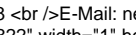




Mobilität ist Schwerpunktthema der gesetzlichen Unfallversicherung auf der Rehacare

Mobilität ist Schwerpunktthema der gesetzlichen Unfallversicherung auf der Rehacare
Parcours mit Rollstuhl-Skater David Lebuser vor Ort
Mobilität ist in diesem Jahr das Schwerpunktthema der gesetzlichen Unfallversicherung auf der Rehacare. Die Fachmesse für Rehabilitation, Prävention, Inklusion und Pflege findet vom 14.-17. Oktober 2015 in Düsseldorf statt. Berufsgenossenschaften und Unfallkassen sind mit einem Gemeinschaftsstand in Halle 3 C 74 vertreten.
An ihrem Stand zeigen die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, wie Menschen mit Behinderungen mobiler werden und leben können. Eines der Highlights: der Rollstuhlskater-Parcours, an dem Rollstuhl-Skater David Lebuser sein Können zeigt. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege informiert mit ihrer Kampagne "kompetent mobil" darüber, wie die Mobilität von Menschen mit körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen gefördert werden kann. Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen ist mit einem Modellhaus vor Ort. Sie zeigt daran, wie sich ein Haus auch nachträglich barrierefrei umbauen lässt und mit welchen Wohnungshilfen Verunfallte rechnen können.
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau ist ebenfalls am Stand vertreten. Ihre Fachleute zeigen, wie pflegebedürftige Menschen richtig gebettet werden und wie der Wechsel vom Bett in den Rollstuhl für die Pflegenden rückschonend gestaltet werden kann. Der Deutsche Rollstuhlsportverband stellt seine Sportkampagne "Gemeinsam was ins Rollen bringen" vor.
Jugend-Forscht Gewinner des Sonderpreises des Landesverbandes West der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) präsentieren am Stand einen interaktiven Rehabilitationshandschuh. Ausgestattet mit Elektromotoren können Patienten spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten trainieren.
Neben dem Thema Mobilität bieten die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen wieder Informationen rund um Prävention, Rehabilitation und gesetzliche Unfallversicherung an. So können Besucherinnen und Besucher einen Hauttest am Stand der Berufsgenossenschaft Holz und Metall machen und in einem Experten-Interview mehr über das Thema Rehabilitation und Teilhabe erfahren.
Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) - Spitzenverband der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen
Glinkastraße 40
10117 Berlin
Tel.: 030 288763800
Fax: 030 288763818
E-Mail: newsletter@dguv.de
Internet: <http://www.dguv.de>


Pressekontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

newsletter@dguv.de

Firmenkontakt

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung - DGUV

10117 Berlin-Mitte

newsletter@dguv.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage